

Alter Legos

Stein um Stein: Seit Craig McCartney 2013 seiner Freundin Lindsey Haggerty zum Geburtstag ein Lego-Paar mit Kamera und Landkarte in Kombination mit einer Reise nach Paris schenkte, inszeniert das schottische Paar seine „Alter Legos“ an jedem Reiseort. Beim Tomatenpflücken als Backpacker beispielsweise, beim Radfahren in Kopenhagen oder beim Surfen an den Stränden Australiens – die Lego-Figuren tun, was ihre menschlichen Vorbilder auch tun. Diese haben mittlerweile eine eigene Facebook-Seite und eine Homepage für ihre „Lego Travellers“ eingerichtet. Auch wurde die Sammlung um Figuren mit anderen Outfits und Requisiten erweitert (www.legotravellers.com). Inzwischen folgen fast 14 000 Menschen via Internet dem gelenkten Spielzeug um die Welt. **KATW**



Die Figuren tun, was ihre Besitzer tun: reisen und knipsen. FOTO: WWW.LEGOTRAVELLERS.COM



Die Ente in Sydney: Mit 15 Meter Höhe ist dies ein eher kleines Exemplar. FOTO: DPA

Schräge Vögel

Loriot-Fans dürften entzückt sein: Die heiß geliebte Badewannenbegleitung von Dr. Klöbner wächst über sich selbst hinaus. Die Skulptur „Rubber Duck“ des niederländischen Künstlers Florentijn Hofman gibt es in mehreren Ausführungen (www.florentijnhofman.nl). Die größte ist 32 Meter lang, bringt es auf eine Höhe von über 20 Meter und wiegt mehr als 600 Kilogramm. Die freundlich lächelnden Plasschvögel werden auf der ganzen Welt zu Wasser gelassen und sind temporär beliebtere Fotomotive als die bekannten Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Stadt. Zuletzt machte Rubber Duck in Shanghai Station. Die Fotos des reisenden Gummities haben sich seit Beginn der Aktion 2007 im Netz verbreitet und sollen den Menschen schlicht Freude bringen. Dem entspricht der Titel des Projekts: „Spreading joy around the world“. **KATW**



Hügel aus Müll, Pyramiden aus Stein, Mensch voller Farbe: Das Model Kyle James löst sich in den Augen des Betrachters vor Gizeh auf.

FOTO: TRINA MERRY

Alles ist vergänglich

Die amerikanische Künstlerin Trina Merry reist zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Welt und lässt ihr Fotomodell davor verschwinden. Dafür erscheint etwas anderes

VON EVELYN PSCHAK

Der junge Mann zittert. Auf der Haut trägt er nichts als eine schmale Unterhose und fein nuancierte, von braun über beige bis terrakottarot verlaufende Farbschichten. Sein bemalter Körper verschmilzt mit der steinernen Rundbogenarchitektur hinter ihm, die jeder Romtourist sofort erkennt. Als zeitgenössisches Trompe-l'œil ist er in sein Umfeld eingebettet: „Urbane Camouflage“ nennt die Künstlerin Trina Merry ihren Versuch, den Betrachter optisch zu täuschen.

Letzte Sonnenstrahlen lassen den mörtelosen Ziegel im Rund des Amphitheaters rotgoldenen aufleuchten. Den Amerikaner auf der schattigen Grasnarbe an der Piazza del Colosseo wärmen sie nicht mehr. Seit drei Stunden verharrt Kyle James unter fahlem Januarrhimmel in dieser Pose, den rechten Arm ausgestreckt, Daumen nach unten: eine Reminiszenz an den Pollice verso, den gesenkten, ein Gladiatorenleben vernichtenden Daumen. Ein unter Historikern umstrittenes, nichtsdestotrotz suggestives, von römischer Populärgeschichte durchtränktes Todesurteilskürzel. Merry hat ihrem Modell diese unbehagliche Haltung aufgetragen, um auf Parallelen der Massenunterhaltung vom ersten nachchristli-

chen Jahrhundert bis in die Social-Media-Genwart zu verweisen: „Im Kolosseum wurde den Massen über diese Abstimmung suggeriert, sie besäßen Macht. So wie das heute die Casting Show ‚American Idol‘ vorgibt.“

Für ihre aktuelle Bodypaint-Serie bereist die Amerikanerin zurzeit gemeinsam mit ihrem Modell die berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Welt – für manche die „sieben Weltwunder“. Nicht die antike Liste, davon sind nur noch die Pyramiden von Gizeh zu sehen. Merry hält sich weitgehend an die Auswahl einer privat initiierten Abstimmung, an der zwischen 2004 und 2007 weltweit 90 Millionen Menschen teilgenommen haben.

Ihre Erlebnisse unterwegs sind sehr unterschiedlich. In Rom blieben die beiden unbehaglich, waren wie in einer „Blase aus Respekt“, die zeige, wie gewohnt man dort im Umgang mit Künstlern sei, erzählt Merry. In Gizeh dagegen habe man Schmiergeld gefordert. „Ein Wachmann versuchte es bei uns, doch ich habe meine Kamera nicht aus der Hand gegeben“, sagt Merry, „ich wusste: Ohne Bestechungsgeld bekomme ich sie sonst nicht zurück. Manche Fotografen zahlen wohl bis zu 1000 Dollar.“ Auch davon handelt ihr Bild, sagt Merry: „vom Verlust dieser Gesellschaft an einstiger Größe“. Ägypten

versinkt in Unrat, die Pyramiden werden mit wenig Rücksicht auf die Bausubstanz touristisch ausgeschlachtet. Kyle James ist absichtlich auf einem Steinruinen- und Müll-Hügel platziert. Den athletischen Körper trotzig aufgerichtet, verschwindet der Bemalte in der altägyptischen Pyramide und dem ätherischen, vom Trash des Hier und Jetzt unbeeindruckten Blau des Himmels: „Ich möchte zeigen, was endlich und was von Dauer ist“, sagt die Künstlerin.

Wie wichtig es ist, die vermeintlich richtigen Orte bereist und abgehakt zu haben, auch darum geht es Trina Merry in ihrem Kunstprojekt: Vor dem Kolosseum in Rom, der Chinesischen Mauer, den Pyramiden von Gizeh und in der jordanischen Stadt Petra hat die 35-Jährige ihr Modell bereits in Pinsel- und Airbrush-Mimese verschwinden lassen. Warum es alle Touristen zu den gleichen Orten zieht, ist ihr erklärlich: „Etwas in uns strebt nach Höherem, und die Weltwunder repräsentieren eben genau das – die großen Taten der Menschheitsgeschichte.“ Zu Hause in New York City versucht Trina Merry, touristischen Sammelplätzen auszuweichen. „Aber für dieses Projekt bereise ich explizit die sehr touristischen Orte der Welt.“

Und sie möchte ihrer habhaft werden, wie alle anderen Reisenden auch. Eine Auseinander-

setzung mit dem Ort im schnellen Kameraklick vor Kolosseum und Co. sei schlechterdings unmöglich, so die Künstlerin. Im stundenlangen Sprühen, Tupfen, Wischen und Linienziehen mit ihren Malutensilien funktioniert sie allerdings schon: „Mein Projekt zwingt mich dazu, an diesen Orten viel länger zu verweilen. Ich rieche den Ort, ich fühle ihn buchstäblich, weil ich oft auf meinen Knien oder sogar ganz am Boden liege. Die Kälte, die Geräusche, sich ändernde Windrichtungen, plötzliche Regengüsse – all das gräbt sich in mein Bewusstsein ein.“

Schon in der englischen Sprache, sinniert sie, sei dieser Unterschied zwischen Knipsen und Künstler vorgegeben: „Es gibt einen Grund, warum wir das Fotografieren ‚to take a picture‘ nennen. Man nimmt sich etwas, fast, als würde man einen Moment stehlen. Um später zu beweisen, dass wir dort waren. Nichts scheint stattgefunden zu haben, wenn es nicht auf Facebook erscheint.“ Es gehe nicht mehr darum, was man ist, sondern wo man gewesen ist. „Der Künstler hingegen macht ein Bild. Ich gebe dem Ort etwas zurück: Energie, Farbe, Gefühl.“ Ihre Werke lösen sich auf, „sobald ich beschließe, dass sie beendet sind“, so Merry.

Das Fotoprojekt im Internet: www.trinamerryartist.com

<p>Südtirol/Dolomiten</p> <p>REISEN IM MIETOLDTIMER ALPENTOURN 2015</p> <p>Moosstetten 1 85669 Pastetten Tel. 089 / 324 927 780 info@mietoldtimer.de</p> <p>Bis zum 03.03.2015 inkl. Frühbucherrabatt und Fahrzeugupgrade!</p> <p>Alle Reiseinformationen unter: www.mietoldtimer.de</p> <p>z.B. unsere Südtirol-Klassik vom 04. bis 07. Juni 2015 für 2 Personen im DZ inkl. MIETOLDTIMER „Luxus“ statt 2.295 € nur 1.995 €</p>	<p>Wandern & Wellness in Südtirol-Villanders</p> <p>In schönster Aussichtslage – oberhalb von Klausen im Eisacktal. Alle Annehmlichkeiten und Einrichtungen für das pure Urlaubserlebnis wie z.B. ein Panoramawohnzimmer, Whirlpool, Finnische- & Dampfbad, Freibad, Liegewiese, Fitnessraum uvm.</p> <p>BLÜTENWOCHE ab € 352,- p.P./Woche inkl. Verwöhnhalbpension</p> <p>Top-Zusatzleistungen @ tolle Kinderermäßigung!</p> <p>Hotel Hubertus Fam. Rabensteiner informiert Sie gerne! Tel. 0039-0472-843-137 Fax +39 0472 843 33 www.hubertus.it - info@hubertus.it</p>	<p>SKI TOTAL IN SÜDTIROL</p> <p>HOTEL AICHNER**** u. RESIDENCE** I-39030 OLING am KRONPLATZ Neel Hotel & Residence O.L.G. Natur & Naturerlebnis</p> <p>SUPER ANGEBOT: 07.03 - 28.03.15</p> <p>HP im Basiszimmer pro Person: 4 Tage 199 Euro, 7 Tage 299 Euro</p> <p>App. Im Thekla für 2 Personen: 7 Tage 150 Euro</p> <p>Hotline 0039 - 0474 - 49 62 86 Fax 49 83 43 - info@hotel-aichner.com www.hotel-aichner.com</p> <p>Meran-Obermais, Top-Lage, 1-Zi-App. 46m² kompl. neu, gr. beh. Pool (16x8m), herrl. Gart. an NR, € 581,-/Wo. + € 35,- Endreinigung. v. priv. ☎ 06201/54611, ☎ 0171/4190479</p>	<p>Italien</p> <p>LIGURIEN Ferienhäuser/-wohnungen www.sommerfrische.it ☎ 089/3888 9290</p> <p>VENEDIG ALTSTADT: möblierte Ferienwohnungen in renoviertem malerischen 15. Jhd. Goth. Palast. ☎ 0043/1/7125091, www.valleycastle.com</p> <p>Marken, FeHaus, komf. Ausstattung, herrl. Aussicht in ital. Hügelandschaft, 25 Min. z. Meer, Tel. 089/64209309</p> <p>Unesco-Welterbe Cilentos/Südt. Fh'ser am Meer T. 0941/5676460, www.cilento-ferien.de</p> <p>Toscana, Ferienwohnungen, -häuser, www.meintokanaurlaub.de</p> <p>Toscana, kl. Natursteinhaus, Alleinl., Meerbl. 90,-/Tg. +50,- Endr., v. Priv. ☎ 0172/6240527</p>	<p>Ostsee</p> <p>Darf, gemütliche FeWo, ab 22,- € 2 - 4 P. ki.-freundl., Tiere erlaubt, ☎ 038253/242 www.schumann-ostsee.de</p> <p>Berlin</p> <p>Berlin - Kreuzberg: Schöne FeWo direkt am Landwehrkanal, NR, bis max. 4 Pers., zentral, ruhig u. s. verkehrsgünstig gelegen. ☎ 0461/1687626 oder 0176/28959622</p> <p>Nordsee</p> <p>SYLT - Munkmarsch, Wohlfühlhaus m. Kamin 20% Last-Minute (€ 95,-, 2 Pers.) bis 21.03., www.sylthaus-keimut.de ☎ 04102/62 13 9</p> <p>Norddeich FeWos, Häuser, Bungal., abs. strandnah, ab 32,- ☎ 04831/81564 www.fischer-norddeich.de</p>
--	---	---	--	--

Das Grüne Band der Natur

Durch den Erwerb „Grüner Anteilscheine“ helfen Sie mit, Deutschlands längsten Biotopverbund zu erhalten. Ordern Sie die „Aktie“ ohne Wertverlust. Informieren Sie sich ausführlich durch unsere kostenlose Broschüre.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
Fax (0 30) 2 75 86-4 40

BUND
FREIZEIT DER LEUTE www.bund.net

2 Nächte im Fünf-Sterne-Hotel in Kärnten für zwei Personen

Erholsame Tage im ****Falkensteiner Schlosshotel Velden

Täglich Schlosshotel Frühstück in Buffetform

Freie Nutzung von Wellness- und Fitnessbereich

vajando

Heute auf www.kaufdown.de ersteigern!

Kaufdown.de
Die Auktion, bei der der Preis sinkt
Süddeutsche.de